Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 26 (1968)

Rubrik: Oltner Stadtchronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Oltner Stadtchronik

für die Zeit vom 1. Oktober 1966 bis 30. September 1967

Oktober 1966

Stadttheater und Konzertsaal: 8. 40-Jahr-Jubiläum der Trachtenvereinigung Olten unter Mitwirkung des Heimatschutztheaters, des Jodlerclubs Olten und der alten Bläsergruppe Olten. – 11. Konzert des Wolgakosakenchors. – 13. Gastspiel der Komödie Basel: «Minna von Barnhelm», Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. – 20. Gastspiel der Komödie Basel: «Die ehrbare Dirne», Schauspiel von Jean-Paul Sartre. Gastspiel Barbara Rütting. – 31. Kammermusikabend des Philharmonischen Oktetts Berlin. Werke von Schubert und Mozart.

Andere Begebenheiten: 1.–3. Die Gewerbemesse MIO wird in traditionellem Rahmen auf dem rechten Aareufer durchgeführt und stellt sich in den Rahmen der Aktionswoche für das geistig invalide Kind. – 16. Bei einer Stimmbeteiligung von 54% wird Dr. A. Wyser, Chefredaktor des Oltner Tagblattes, als Nachfolger des zurücktretenden Dr. Urs Dietschi als Regierungsrat ehrenvoll mit 23 731 Stimmen gewählt. – 18. In Lima (Peru) stirbt der 1901 in Olten geborene Max Engler-Hager, der hier auch die Schulen besucht und die kaufmännische Ausbildung erhalten hat. Zuerst im Holzhandel in Rumänien tätig, siedelte er in der zweiten Hälfte der zwanziger Jahre nach Südamerika über und vertrat verschiedene angesehene Geschäfte von internationaler Bedeutung.

Todesfälle: 5. Schärli-Kupper Xaver, Kaufmann, geb. 1893. – 6. von Arx-Baumann Rosa, geb. 1887. – 8. Wagner-Wyss Johann, pens. Bahnhofarbeiter, geb. 1894. – 10. Belart-Gunzinger Walter, Architekt und Baumeister, geb. 1873. – 11. Schwarz-Roth Adele, geb. 1882. – Büttikofer Dorisli, geb. 1965. – 12. Berger-Wyss Rosa, geb. 1887. – Wenger-Schriber Rudolf, pens. Zugführer, geb. 1881. – 14. Schmidle Emma, geb. 1888. – Vosseler Hermann Christian, Naturarzt, geb. 1885. – 16. Zimmerli-Hofmann Emmy, geb. 1874. – 25. Rüegg Frieda, geb. 1901. – Schweizer-Vogt Werner, pens. Weichenwärter, geb. 1896. – 26. Rahm-Kradolfer Lucie, geb. 1890. – Hofacher-Bitterli Werner, Chefmonteur SBB, geb. 1906. – Bitterli-Müller Josef, pens. Betriebsleiter Strub-Glutz, geb. 1881. – 28. Poppitz-Studer Rosa, geb. 1892. – Käser-Moser German, Kaufmann, geb. 1883. – Flubacher-Michel Alfred, Tankwart, geb. 1906. – Schmid-Gross Arnold, alt Schreiner, geb. 1886.

November 1966

Stadttheater und Konzertsaal: 2. Aufführung eines Wiener Operettenensembles: «Eine Nacht in Venedig», Operette von Johann Strauss. – 5. Heimatabend des Jodlerclubs Olten unter Mitwirkung der «Chäller-Kumedi Bern». – 7. Gastspiel der Komödie Basel: «Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui», Schauspiel von Bert Brecht. – 14. Volkstümliches Konzert der Oberkrainer aus Slowenien. – 15. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Die Zauberflöte», Oper in 2 Akten von W. A. Mozart. – 20. Ballettaufführung der Ballettschule «Graziosa», Olten–Aarau. – 30. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Der Trojanische Krieg findet nicht statt», Schauspiel von Jean Giraudoux.

Andere Begebenheiten: 16. Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde bewilligt einen Kredit von fast 3 Millionen Franken zum Bau der Pauluskirche auf dem linken Aareufer an der Grundstrasse. – 18. Der Hilfsverein Olten feiert in würdigem Rahmen sein 75-Jahr-Jubiläum. – 26. Einweihung der neuen Rankwogbrücke durch Vertreter der Regierung und der Gemeindebehörden von Olten und Winznau.

Todesfälle: 2. Döös Hans Rudolf, geb. 1955. – 6. Kunz-Maier Pauline, geb. 1883. – Hartmann Maria, geb. 1921. – 9. Frey-Kupper Amalia, geb. 1886. – Graber-Marti Emma, geb. 1888. – 13. Viehweg-Meyer Ida, geb. 1878. – 13. Wyss-Hufschmid Elisabeth, geb. 1898. – 16. Moll-Erne Irma, geb. 1881. – Meier-Bigler Jakob, alt Chauffeur, geb. 1881. – 19. Bitterli-Spielmann Fanny, geb. 1880. – Kamber-Frey Rosalia, geb. 1883. – 21. Frey-Füegger Marie Elise, geb. 1884. – Wüst Emil, Hilfsarbeiter, geb. 1914. – 24. Diehl-Schaub Elise, geb. 1884. – 26. Kissling-Bruder Ernst, alt Bankverwalter, geb. 1893. – Bühler-Schild Frieda, geb. 1904. – 28. Nöthiger-Hörler Elisabeth, geb. 1876. – 30. Suter Mathilde, geb. 1897.

Dezember 1966

Stadttheater und Konzertsaal: 5. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Der Bettelstudent», Operette von Karl Millöcker. – 7. Sinfoniekonzert der Stutt-

garter Philharmoniker. Leitung und zugleich Abschiedskonzert von Ernst Kunz. Solist: Nikita Magaloff, Klavier. Uraufführung einer Sinfonie von Ernst Kunz.– 14. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Liebe macht erfinderisch», Lustspiel von Oliver Goldsmith. – 19. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «La Cenerentola», komische Oper von Gioachino Rossini. – 21. Theatertag der Jugend: Aufführung des Städtebundtheaters Solothurn-Biel: «Pinocchios neueste Abenteuer». Ein Spiel für Kinder von Franz Johann Danz. – 28. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Tumult im Narrenhaus», Lustspiel von Lope de Vega.

Andere Begebenheiten: 6. Der SBB-Extrazug mit der Stiefelsammlung für die Hochwassergeschädigten in Italien macht auf dem Bahnhof Olten einen Zwischenhalt für drei Stunden, während welcher Zeit 42000 Franken gesammelt werden konnten. Nach Basel, Bern und Zürich steht Olten mit seinem Sammelergebnis im 4. Rang. Ein erfreuliches Resultat! – 11. Regierungsrat Dr. Franz Jeger, Stadtammann Dr. Hans Derendinger und Max Metzger werden zu Ehrenmitgliedern des Solothurnischen Kantonalturnvereins ernannt. – 12. Die Aktionswoche für das geistig invalide Kind im untern Kantonsteil unter dem Patronat des Lions und Rotary Clubs von Olten erbrachte einen Erlös von Fr. 268111.95 an eine neugegründete Stiftung für diesen Hilfszweck. – 18. Der verstärkte Seminarchor der Kantonsschule Solothurn gastiert in der Friedenskirche Olten und führt mit einem zusammengestellten Orchester Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium auf. Solisten sind: Margrit Conrad-Amberg, Alt, Hans Dietiker, Tenor, und Hans Som, Bass.

Todesfälle: 1. Zimmerli-Studer Hans, Fabrikarbeiter, geb. 1894. – Gasser-Biderbost Peter, Vorarbeiter, geb. 1931. – 5. Troller-Kuhn Frieda, geb. 1895. – 6. Zaugg-von Däniken Louise, geb. 1879. – 9. Glanzmann-Bieber Ernst, alt Metzgermeister, geb. 1893: – 12. Schmid-Lötscher Anna, geb. 1909. – Brändli-Furrer Eduard, Buchhalter, geb. 1900. – 13. Rohn-Koller Alfred, Bücherrevisor, geb. 1895.– 14. von Arx-Mayr Constantin, Baumeister, geb. 1878. – 15. Müller-Müller Paul, pens. Postverwalter, geb. 1895. – 16. Schwester Rufer Rösli, alt Vorsteherin der Kinderkrippe Olten, geb. 1885. – 18. von Arx-Schoder Alice, geb. 1902. – 21. Kämpf-Durtschi Rosina, geb. 1880. – Siegrist Werner Louis, Zahnarzt, verstorben in Ascona. – 22. Aeschbach Ruth, Lehrerin, geb. 1922. – 23. Kaufmann-Kaiser Vinzenz, Hilfsarbeiter, geb. 1899. – 24. Gerber-Stucki Fritz, alt Schreinermeister, geb. 1880. – 26. Stampfli-von Felten Frieda, geb. 1895.

Januar 1967

Stadttheater und Konzertsaal: 5. Gastspiel des Städtebundtheaters Solothurn-Biel: «Madame Pompadour», Operette von Leo Fall. – 13. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Die Benachrichtigung», Schauspiel von Václav Havel. – 17. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Norma», Oper von Vincenzo Bellini. In italienischer Sprache. – 20. Klavierabend von Ernst Matter, Winterthur. Werke von Chopin und Franz Liszt. – 26., 28. und 29. Aufführungen des Heimatschutztheaters Olten: «Der Ettlisbärger», Mundartstück in 4 Aufzügen, von Emil Balmer.

Andere Begebenheiten: 22. An Stelle des zum Staatsschreiber gewählten Dr. Alfred Rötheli wird der unbestrittene Kandidat Fürsprecher Urs Büttiker zum neuen Amtsgerichtspräsidenten von Olten-Gösgen gewählt. – 22. Bastiansfeier der Stadtschützen von Olten im Konzertsaal unter Anwesenheit folgender Ehrengäste: die eidgenössischen Parlamentarier Nationalräte Arni, Grolimund, Hofstetter, Leber und Ständerat Obrecht; von den Spitzen der Armee die Korpskommandanten Hirschy, Studer, Frick und Nager, die Spitzen des Schweizerischen Schützenvereins, die Regierungsräte Jeger, Wyser und alt Regierungsrat Dietschi sowie Stadtammann Derendinger. Zum neuen Bastiansvater 1967 wurde Direktor Max Hagmann proklamiert. Die Festansprache hielt Kantonsrat Dr. Max Affolter. An der Feier wirkten ausser der Stadtmusik Olten der Männerchor des Gesangvereins, die Trommler und Pfeifer der Sälizunft und der Chor der Bastiansknaben. Die Feier wurde verschönt durch das Bastiansspiel «Hie Froburg – hie Olten», von Hans Hohler und Kurt Hasler. – 26. Das neugegründete Kellertheater eröffnet am Zielemp einen Theaterraum mit 84 Plätzen. Als erstes Stück wurde «Scampolo» von Nicodemi aufgeführt.

Todesfälle: 1. Grütter-Bertschinger Konrad, Garagearbeiter, geb. 1893. – 3. Bieri-Frech Frieda, geb. 1886. – Grob-Schläpfer Emilie, geb. 1879. – 4. Merz-Straub Lina, geb. 1877. – Schönenberger-Schumacher, Jakob, pens. Lokomotivführer. – Hofer-Müller Hans, verstorben in Basel, geb. 1892. – 10. Steiner-Christen Friedrich, pens. Zugführer SBB, geb. 1887. – Graf-Gaugler Anna, geb. 1888. – Lommel Ida, geb. 1882. – 13. Brunner-Baumann Ernst, pens. Chefmonteur, geb. 1899. – 14. Flühli-Huber Lina, geb. 1906. – 15. Schmid-Schenk Jakob, pens. Handwerker SBB, geb. 1894. – Leuenberger-Studer Hans, Fabrikarbeiter, geb. 1886. – 16. Brogle-Lüthy, Walter, pens. Lokomotivführer, geb. 1887. – Geiser-Gygax Adolf, Elektroinstallateur, geb. 1877. – 17. Wyser-Dätwyler Josef, Magaziner, geb. 1898. – 20. Schnyder-Schmitter Anton, Kaufmann, geb. 1888. – Hug-Gerber Ernst, Prokurist, geb. 1902. – 23. Nützi-Barrer Erwin, Druckereiangestellter, geb. 1924.

Februar 1967

Stadttheater und Konzertsaal: 4. 7. Oltner Zünfte-Maskenball. – 5. 6. Oltner Zünfte-Kindermaskenball. – 6. Negerball. – 15. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Der Graf von Luxemburg», Operette von Franz Lehár. – 19. Theatertag der Jugend: Aufführung der Heidi-Bühne Bern: «Heidi», Mundartaufführung nach der Geschichte von Johanna Spyri, von Josef Berger. – 20. Klavierabend mit Kurt Reich. Werke von Beethoven. – 23. Gastspiel des Städtebundtheaters Solothurn-Biel: «Der Gardeoffizier», Komödie von Franz Molnar. – 26. Schülerkonzert der Klavierschüler von Margrit Herrle.

Besondere Begebenheiten: 1. Am Abend wird die Oltner Fasnacht mit dem traditionellen «Narrestopf» eröffnet. Durch die verdunkelte Altstadt ziehen die Zünfte und Cliquen mit ihren Laternen zum Ildefonsplatz, wo der Obernarr die Fasnachtsproklamation 1967 verliest. – 2. In den meisten Gaststätten der Innenstadt führen die Zünfte und Cliquen ihre originellen Schnitzelbänke und Laternen vor. – 5. Am Nachmittag zieht der originelle und zum Teil recht farbenprächtige und hübsche Fasnachtsumzug durch die Strassen der Stadt und lockt viel schaulustiges Publikum an. Anschliessend wird der Schnitzelbankbesuch in den Oltner Gaststätten wiederholt. – 11. In Olten verstirbt in ihrem 81. Altersjahr die feinsinnige Oltner Lyrikerin Clara Büttiker, die sich mit ihren Gedichten und Erzählungen auch über die Grenzen unseres Landes hinaus einen Namen gemacht hat. – 11. In der Cementfabrik Hunziker AG verunglückt während der Nachtschicht der 1907 geborene Ulrich Lehmann aus Trimbach tödlich.

Todesfälle: 2. Heer-Moll Albert Ernst, pens. Bahnarbeiter, geb. 1884. – Zimmermann-Wyss Hans, Hilfsarbeiter, geb. 1906. – 3. Probst-Linder Seraphin, Kranführer, geb. 1898. – Hunziker-Kubli Katharina, geb. 1882. – 4. Häberli-Schreiner Rudolf, alt Bäckermeister, geb. 1906. – Baumgartner-Blättler Ernst Walter, pens. Bahnarbeiter, geb. 1898. – Hufschmid-Kaiser Hermine, geb. 1878. – 11. Büttiker Clara, Schriftstellerin, geb. 1886. – 14. Villiger-Keist Franziska, geb. 1892. – Zingg Hans Konrad, Kaufmann, geb. 1907. – 17. Desaules-Rykard Frieda, geb. 1895. – 20. Born-Flückiger Gottfried, Fabrikarbeiter, geb. 1888. – 28. Rüegg-Zünd Mathilde, geb. 1874.

März 1967

Stadttheater und Konzertsaal: 2. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Joel Brand», Schauspiel von Heimar Kipphardt. – 9. Sinfoniekonzert des Winterthurer Stadtorchesters. Solist: Charles Dobler, Klavier. Leitung: Carl Anton Rickenbacher, Werke von Dvorák, Chopin und Tschaikowskij. – 12. Konzert der Musik und Tambouren des Jugendkorps Olten. – 13. Gastspiel des Städtebundtheaters Solothurn-Biel: «Paganini», Operette von Franz Lehár. – 17. Schülerkonzert der Klavierklassen von Edith Salvisberg.

Andere Begebenheiten: 20. In Wangen b. O. stirbt in seinem 69. Altersjahr der langjährige Chef der Stadtpolizei Olten, Hans Grossenbacher. Während des Zweiten Weltkrieges amtete er auch als Chef der Luftschutztruppen von Olten und hat sich um den Ausbau des Luftschutzes in der ganzen Schweiz grosse Verdienste erworben. – 23. Dem jungen, in Trimbach aufgewachsenen Dirigenten Carl Anton Rickenbacher, der kürzlich hier ein Orchesterkonzert mit dem Winterthurer Stadtorchester dirigierte, wird auf Antrag der Kunstpreiskommission der Stadt Olten ein Stipendium von 3000 Franken bewilligt.

Todesfälle: 3. Schärer-Schibli Emil, Magaziner, geb. 1913. – 5. Meyer Josef Arnold, alt Kaufmann, geb. 1877. – 10. Schibler-Prochet Benjamin, Bildhauer, geb. 1901. – 11. von Arx Anna, Privatière, geb. 1894. – 13. Götte-Grossenbahcer Heinrich, alt Schlosser, geb. 1880. – 14. Däster-Ackermann Frieda, geb. 1891. – 16. Schneider-Zürcher Franz, Magaziner, geb. 1907. – Kunz-Hofer Ernst, pens. Lagerchef, geb. 1881. – 17. Hartmann Walter Emil, pens. Linienmeister PTT, geb. 1900. – 18. Wernli-Müller Marie, geb. 1906. – Leuenberger-Dolder Fritz, alt Malermeister, geb. 1893. – Moor-Müller Hans, alt Lehrer, geb. 1879. – Steinhauser-Müller Marie, geb. 1893. – 19. Maritz Emil, alt Gemüsehändler, geb. 1893. – 20. Grossenbacher Hans, ehem. Chef der Stadtpolizei, geb. 1898. – 22. Graf-Schenk Marie, geb. 1885. – Knauth-Gasser Wilhelmine, geb. 1892. – 27. Schöni-Schär Anna, geb. 1878.

April 1967

Stadttheater und Konzertsaal: 7. Klavierabend mit Adrian Aeschbacher. Werke von Beethoven, organisiert vom Theater- und Konzertverein Olten. – 8. Jubiläumskonzert der Stadtmusik Olten und der Stadtmusik Solothurn. Zum 20-Jahr-Jubiläum des Leiters: Dr. Franz Königshofer. – 13. Gastspiel des Berner Stadttheaters: «Die Entführung aus dem Serail», Oper von W. A. Mozart. – 19. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Maria Stuart», Trauerspiel von Friedrich Schiller. – 26. Konzert der Festival Strings Lucerne. Leitung: Rudolf Baumgartner. Solist: Walter Klien, Klavier. Werke von Händel, Bach, Pergolesi und Mozart. – 28. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Aucassin und Nicolette», Ballett nach einer altfranzösischen Liebesgeschichte. Musik von Klaus Sonnenburg. – «Der Schauspieldirektor», Komödie mit Musik von W. A. Mozart. – «Pastorale», konzertante Sinfonie in Es-dur von W. A. Mozart (Ballett).

Andere Begebenheiten: 5. In Olten stirbt in seinem 88. Altersjahr Architekt ETH Arnold von Arx, der im Jahre 1908 mit seinem Studienfreund W. Real ein angesehenes und erfolgreiches Architekturbüro eröffnete. Die von dieser Partnerschaft ausgegangenen Projekte dokumentieren mit den in Olten und andern Orten (vorab Balsthal) stehenden Bauten einen eigenen Stil, der als Übergang von einst zu jetzt angesprochen werden kann und in seiner Wirkung auf das Auge und das Empfinden das gefällige Werk auf festem Grund und Boden darstellt, wie das heutige Bürgerhaus (altes Stadthaus), das Stadttheater, die Kantonalbank, der Waldfriedhof Meisenhard, das Bürgerheim, die Verbandsmolkerei und viele andere Bauten dartun. Man darf deshalb, alles in allem genommen, seinen Anteil an der gefälligen Gestaltung unseres Stadtbildes als gross bezeichnen. – 14. In Pfäffikon, wo sie ihre Altersmusse in der Familie ihrer Tochter verbrachte, stirbt Bertha von Arx-Pfister, die langjährige Betreuerin unseres Museums an der Kirchgasse. Sie hat während ihrer langen Tätigkeit vielen Hunderten von Museumsbesuchern die naturhistorischen und Kunstschätze mit innerer Anteilnahme zum Bewusstsein gebracht.

Todesfälle: 3. Bürki-Gsell Friedrich, pens. Magaziner, geb. 1895. – 5. von Arx-von Arx Arnold, dipl. Architekt ETH, geb. 1879. – Kummer Anna, alt Lehrerin, geb. 1879. – 10. Meier-Schenker Irma

Bertha, geb. 1900. – 12. Merz-Neeser Gottfried, pens. Sekretär, geb. 1900. – 15. Hallauer Anton, geb. 1964. – 16. Blaser-Plapp Bertha, geb. 1885. – 22. Christen-Herzog Felix, Ing. agr. ETH, des Dr. Walter Christen-Burckhardt, geb. 1909, tödlich verunfallt. – 23. Kranz-Lehmann Elise, geb. 1886. – 24. Engel-Siegrist Arnold, Schneider, geb. 1908. – 26. Stauffer-Strub Verena, geb. 1888.

Mai 1967

Stadttheater und Konzertsaal: 26. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Zar und Zimmermann», Oper von Albert Lortzing. – 28. Ballett-Aufführung der Ballettschule «Eve». Leitung: Eveline Licht. Schluss der Spielzeit 1966/67.

Andere Begebenheiten: 28. In der Solothurner Volksabstimmung hiessen die Stimmbürger bei einer Stimmbeteiligung von 31% alle drei kantonalen Vorlagen gut, allen voran die Spitalvorlage V, die Ausgaben von rund 70 Millionen Franken aufweist. Sie wurde mit 13866 Ja gegen 3636 Nein angenommen. Sie sieht den Ausbau des Bürgerspitals zum Zentralspital des obern Kantonsteils, den Umbau des alten Kantonsspitals Olten, des Ortsspitals in Grenchen und bauliche Änderungen am Bezirksspital Dornach vor. In Olten wurde die wichtige Spitalvorlage mit 2880 gegen 734 Stimmen angenommen. – 28. Nach 12jährigem Unterbruch versammeln sich in Olten die Solothurner Geschichtsfreunde zur Jahresversammlung des Historischen Vereins des Kantons Solothurn. Ansprachen hielten der Stadtarchivar von Olten, Eduard Fischer, über die «Organisation der Stadt Olten von 1817» und Dr. Urs Wiesli über «Olten in der Sicht des Geographen». – 28. Chor- und Orgelkonzert unter Leitung von Dr. Alfred Rubeli in der christkatholischen Kirche. – 29. In Olten tagen über 600 schweizerische Fürsorger: Alt Nationalrat Dr. Hermann Häberlin sprach dabei über das Thema: «Die Entwicklung der Schweiz zum Wohlfahrtsstaat». – 30. In Basel verschied im Alter von 93 Jahren die gastfreundliche Schlossherrin vom Schloss Wartenfels ob Lostorf, Frau Hermine Meidinger-Hummel.

Todesfälle: 2. Hagenbüchli-Meier Franz, alt Wirt, geb. 1899. – 8. Moll-Wullschleger Hugo, Modellschreinermeister, geb. 1897. – 9. Brunner-Moll Lina, geb. 1889. – 10. Baumann-Moll Rosa, geb. 1874. – 12. Iseli Hedwig, pens. Lehrerin, geb. 1899. – 15. Zwahlen-Kühne Agnes, geb. 1894. – 18. Heer-Soland Frieda, geb. 1883. – 19. Heuberger-Zutter Hans, Carrossier, geb. 1915. – von Arx-Heer Hulda, geb. 1882. – 21. Weber-Gloor Johann, Musiklehrer, geb. 1908. – 22. Siegenthaler Otto, Küchengehilfe, geb. 1894. – Baumann-Hegetschweiler Ida, geb. 1882. – 23. Bulliard-Straub Henri, Kaufmann, geb. 1892. – 25. Renfer-Bee Berte Alice, geb. 1892. – 27. Ammann-Jäggi Klara, geb. 1889. – Häfliger-Muff Johann, pens. Fabrikarbeiter, geb. 1897.

Juni 1967

Besondere Begebenheiten: 11. Chorkonzert des Postmännerchors Trier (Westdeutschland) im Konzertsaal anlässlich des 12. PTT-Sängertages der ganzen Schweiz. – 11. Vom 1. bis 15. Juni werden auf dem Munzingerplatz die 30 besten von 475 eingereichten Plakaten ausgestellt. – Vom 9. bis 11. Juni, während dreier Tage, gastiert auf der Schützenmatte wieder der Nationalzirkus Knie und hat, wie gewohnt, in den fünf besetzten Aufführungen wieder ein begeistertes Publikum. – 25. Bei traditionell schönem Wetter findet in Olten das jedes zweite Jahr durchgeführte Oltner Schulfest statt. An der Feier am Morgen in der Stadtkirche hält Schulpräsident Arnold Schädelin die Festrede, auch der Sängerbund Olten wirkte mit. Das wohlgelungene Fest wird in traditionellem Rahmen durchgeführt. Am Vorabend findet auf dem Munzingerplatz ein Konzert der Musik des Jugendkorps statt, bei welcher Gelegenheit der Jugendmusik durch Stadtammann Dr. H. Derendinger eine neue Fahne überreicht wird. Am Sonntagvormittag, vor dem Festakt, durchzieht wieder der lange, farbenprächtige Umzug der Schüler die Stadt, und der Nachmittag und der Abend bis spät in die Nacht sind mit Spiel und Tanz im Freien auf der Schützenmatte für jung und alt ausgefüllt. – 25. Am Abend wird in festlicher Art von der Stadtmusik und unter Kanonenschüssen der Turnverein Olten am Bahnhof abgeholt, der kranzgeschmückt vom Eidgenössischen Turnfest in Bern heimkehrt. In der obersten Stärkeklasse, mit 16 mitkonkurrierenden Vereinen in dieser Stärkeklasse, figuriert der Verein mit 83 Mann in gutem Rang.

Todesfälle: 1. Leuthold-Studer Ernst, pens. Schreiner, geb. 1891. – von Arx-Studer Urs Jakob, pens. Kontrolleur, geb. 1885. – 4. Häner-Schwartz Eugen, Konditor, geb. 1909. – 9. Daniel Giuseppe, Hilfsarbeiter, geb. 1934. – 10. Gerber-von Aesch Jakob, pens. Fräser, geb. 1890. – Kulli-Munzinger Walter, Malermeister, geb. 1905. – 11. Schneider-Zaugg Ernst, Schreiner, geb. 1901. – Fahrni-Willi Maria Josefa, geb. 1898. – Spielmann-Meier August, pens. Bankabwart, geb. 1880. – 21. Manz Ernst, alt Bijoutier, geb. 1879. – 25. Rudolf-Wilhelm Walter, pens. Vorarbeiter SGG, geb. 1896. – Bögli-Maurer Bertha, geb. 1887. – 26. Hagmann-Hoppeler Adolf, Dr. iur., Fürsprecher und Notar, geb. 1922. – 27. Stähelin-Wörz Alfred, pens. Prokurist, geb. 1896.

Juli 1967

Besondere Begebenheiten: 2. In der eidgenössischen Volksabstimmung verwarf der Kanton Solothurn die Bodenrechtsinitiative mit 16100 Nein gegen 6679 Ja. Die beiden kantonalen Vorlagen über den Ausbau der solothurnischen Mittelschulen wurden mit 16655 Ja gegen 5569 Nein angenommen und die Vorlage über die Abänderung der Familienzulagen mit 16769 Ja gegen 5442 Nein. Die Annahme der Schulvorlage durch den Kanton bedeutet für Olten grünes Licht für den vollständigen Ausbau der Kantonsschule.

Todesfälle: 1. Lamberti-Gilardi Francesco, alt Maurer, geb. 1882. – 3. Studer Elise, ehem. Bankangestellte, geb. 1889. – Hagmann-Ursprung Emmy, geb. 1888. – Schönenberger-von Niederhäusern Marie, geb. 1900. – 9. Zaugg-von Ballmoos Christian, Hilfsarbeiter, geb. 1890. – Graf-Rickli Hans

Paul, Lokomotivführer, geb. 1902. – Peier-Ritter Frieda, geb. 1882. – Born-Ruf Emma, geb. 1895. – 19. Knöpfel-Strübi Walter, Elektroingenieur, geb. 1896. – 21. Ruckstuhl Emil Walter, Orthopädist, geb. 1920. – 23. Grieder-Strub Hedwig, geb. 1892. – 24. Schenker-Schibler August, pens. Lokomotivführer, geb. 1885. – 27. von Arx-Meier Othmar, alt Schlossermeister, geb. 1892. – 28. Müller-Arber Werner, pens. Postangestellter, geb. 1892. – 30. Kellerhals-Nünlist Julia, geb. 1877. – Stierli Valeria, geb. 1887. – 31. Schulthess-Grütter Martha, geb. 1905. – Walter-Tschan Alexander, Kaufmann, geb. 1891.

August 1967

Besondere Begebenheiten: 1. Bei strahlendem Wetter konnte auch in Olten die Bundesfeier in schlichtem und würdigem Rahmen durchgeführt werden. Vorgängig besammelten sich 130 Jungbürger und 22 Jungbürgerinnen im blumengeschmückten Theatersaal unter Mitwirkung der Arbeitermusik Olten. Die Ansprache für die Jungbürger hielt Gemeinderat Max Leupi. Alsdann nahm Stadtammann Dr. Hans Derendinger wieder das traditionelle Gelöbnis ab. Nach einem von der Gemeinde offerierten Imbiss zog die Festgemeinde mit den Behörden in feierlichem Umzug zur Abendfeier auf den Klosterplatz. Die gediegene Festansprache hielt Kantonsrat Max Affolter. Die Feier schloss mit dem Absingen der Vaterlandshymne. Das entfachte Freiheitsfeuer auf der Aare leitete das bereits traditionelle, grossartige Feuerwerk ein, das sich beinahe mit den Feuerwerken der Schweizer Seenachtsfeste vergleichen darf. – 13.–20. Die Oltner Stadtschützen bereicherten ihre Vereinsgeschichte mit einem erfreulichen Kapitel. Was schon lange in der Luft lag, wurde Tatsache: Die Stadtschützen haben ihr Bastiansschiessen aus der Taufe gehoben, dessen Auftakt vielversprechend war, so dass der Anlass auch später den Schützenkalender zieren wird. Der Anlass erhielt eine besondere Bedeutung durch die Weihe der neuen Schützenfahne, die von den Angehörigen des verstorbenen Schützenfreundes Paul von Ins zu dessen ehrendem Gedächtnis geschenkt wurde. – 13.–15. Auf dem Munzingerplatz, dem Klosterplatz und der Schützenmatte findet die alljährlich um die gleiche Zeit stattfindende Oltner Kilbi statt, die trotz dem wechselvollen Wetter während der dreitägigen Dauer wieder einen gewaltigen Aufmarsch aus Stadt und Land aufwies. – 22. Auf der Sportanlage im Kleinholz werden bei starker Besetzung die 22. Eisenbahner-Leichtathletik-Meisterschaften durchgeführt.

Todesfälle: 2. Scherwitz-Stalder Pauline, geb. Dobler, alt Hotelière, geb. 1883. – 4. Straumann-Peier Albert, Fabrikarbeiter, geb. 1884. – Baumgartner-Wyss Rosa, geb. 1890. – Degen-Probst Elsa, geb. 1891. – 10. Kaufmann Brigitte, geb. 1965. – 12. Berchtold-Lüthy Marie, geb. 1900. – Trippel Augusta Susanne, geb. 1880. – 13. Gutknecht-Schneider Gottlieb, Modellschreinermeister, geb. 1900. – 19. Hagmann-Rudolf von Rohr Bertha, geb. 1892. – 20. Plüss-Bühler Traugott, Kaufmann, geb. 1904. – Christen-Eberhard Rosa, geb. 1890. – 21. Fähndrich-Christen Marie, geb. 1905.

September 1967

Stadttheater und Konzertsaal: 17. Beethoven-Abend: Sara Novikoff, Klavier. – 19. Aufführung eines Wiener Operetten-Ensembles: «Die Csardasfürstin», Operette von Emmerich Kalman. – 28. Konzert des Golden Gate Quartet aus den USA (Neger-Ensemble).

Besondere Begebenheiten: 4. In Clarens verstirbt in seinem 84. Altersjahr Willy Hofer, der langjährige beliebte Restaurateur des Bahnhofbuffets Olten, der 1931 das Buffet als Nachfolger von Richard Dietiker übernahm. – 16. Einweihung des erweiterten und renovierten Altersheims Weingarten der Bürgergemeinde Olten, wobei an die Baukosten von Fr. 1825000.– die Stadt Olten sich mit Fr. 350000.–, der Kanton Solothurn mit Fr. 150000.– beteiligte und aus der Bettagskollekte Fr. 40000.– geleistet wurden. Das gelungene moderne Bauwerk, das für 60 Insassen Platz bietet, wurde von Architekt Walther Belart umgebaut. – 16. Bei regnerischer Witterung fand die Grundsteinlegung für die neue reformierte Pauluskirche statt. Damit legte die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde den Grundstein für eine verheissungsvolle kirchliche Tätigkeit auf dem linken Aareufer. – 22. Die Oltner Lehrerin Johanna Klaus hat am Konservatorium in Bern nach Gesangunterricht bei Felix Löffel das Diplom als Konzertsängerin erworben.

Todesfälle: 1. Derendinger-Schumacher Hans, alt Möbelhändler, geb. 1884. – 3. Bühlmann-Fries Katharina, geb. 1886. – Meier-Wälchli Marie, geb. 1892. – 4. Bösch-Sturzenegger Albert, Chefmonteur, geb. 1934. – 8. Amiet-Amiet Hermann, alt Hotelier «Zum Kreuz», geb. 1887. – Reinle-von Arx Paula, Handelsfrau, geb. 1886. – 11. Huber-Treichler Jakob, pens. Zugführer, geb. 1883. – Lüthi-Lanz Marie, geb. 1889. – 12. Stähelin-Wörz Marie, geb. 1896. – 16. Meister-Gehriger Otto, ehem. Verwalter des CVO, geb. 1884, verstorben in Bern. – 16. Winterberg-Leupi Marie, geb. 1872. – Wyler Alfred, ehem. Ingenieur, geb. 1897. – 21. Biedermann-Kamber Alfred, Spengler, geb. 1927. – 22. Hufschmid-Kaiser Julius, Kaltsäger, geb. 1879. – 23. Etter-Bachelard Alice, Coiffeuse, geb. 1918. – 24. Christen-Moll Bertha, geb. 1878. – 25. Kiefer-Wirth Max, Chauffeur, geb. 1934. – Haas-Hoby Maria, geb. 1896. – Grieder-Gerber Elise, geb. 1885. – 27. Burkhardt-Hafter Elisabeth, geb. 1894. – 29. Rösli-Meier Josef, Kalkulator, geb. 1921. – Schenk-Kümmerli Paul, pens. Verwalter, geb. 1892.